

Nun will der Lenz uns grüßen

$\text{♩} = 120$

D G A H H A G Fis D E Fis G G Fis G D

1. Nun will der Lenz uns grü - ßen, von Mit - tag weht es lau; aus

5 G A H H A G Fis D E Fis G G Fis G H C

al - len Wie - sen sprie - ßen die Blu - men rot und blau. Draus

9 D E D C H H A H C D C H A A

wob die brau - ne Hei - de sich ein Ge - wand gar fein und

13 H H G G A Fis D E Fis G G Fis G

lädt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein.

Text: Karl Ströse (1853-1918)

Melodie: Volksweise

Liedtext

1. Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau;
aus allen Wiesen sprießen
die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide
zum Maientanze ein.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/nun-will-der-lenz-uns-gruessen_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/jJcm0NsSDak>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau;
aus allen Wiesen sprießen
die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide
zum Maientanze ein.
2. Waldvöglein Lieder singen,
wie ihr sie nur begehrt.
Drum auf zum frohen Springen,
die Reis' ist Goldes wert!
Hei, unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid!
Heija, nun hat uns Kinden
ein End all Wintersleid!